



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Freitag, 17. Juli 2009

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Florian Hörhammer**

Christoph Hoeckh

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Handy benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. 4-Meter-Sturz auf Baustelle**
- 2. Bademeister rettet 23 Jährigen das Leben**
- 3. 11-Jähriger rettet Kind vor Ertrinken**
- 4. Schadensträchtiger Containerbrand**



1. 4-Meter-Sturz auf Baustelle

Donnerstag, 16. Juli 2009; 12.53 Uhr; Überreiterstraße / Dornach

Glück im Unglück hatte ein 18 Jahre alter Bauarbeiter. Der junge Mann war mit Arbeiten auf der Rohbaustelle eines Wohnhauses beschäftigt. Dazu hielt er sich im Bereich des Treppenraumes im Dachgeschoss auf. Er stolpert im weiteren Verlauf und fiel über eine kleine Mauer in die Tiefe. Der Sturz endete nach ca. 4 m auf der Betontreppe. Ein First-Responder-Team der Freiwilligen Feuerwehr Aschheim und die Besatzung des Rettungswagens der Feuerwache Riem versorgten den Verunglückten. Mit Verdacht auf Becken-, Thorax- und Wirbelsäulenverletzungen kam er mit dem Rettungshubschrauber Christoph 1 in eine Münchner Klinik. Nach den ersten Untersuchungen stellte sich heraus, dass er sich vermutlich nur diverse Prellungen zugezogen hatte.

(fel)

2. Bademeister rettet 23 Jährigen das Leben

Donnerstag, 16. Juli 2009; 13.58 Uhr, Michaelibad

Ein aufmerksamer Bademeister des Michaelibades beobachtete einen 23 Jahre alten Mann, wie dieser im 50-Meter-Becken des Freibades Tauchübungen machte. Es hatte den Anschein, dass der junge Mann die komplette Distanz mit Tauchen zurücklegen wolle. Kurz bevor der Taucher das andere Ende des Beckens erreicht hatte sah ihn der Bademeister leblos auf dem Grund des Beckens treiben. Sofort sprang er ins Wasser und zog den Bewusstlosen heraus. Am Beckenrand begann er mit Wiederbelebensmaßnahmen. Nach kurzer Zeit zeigten diese Erfolg. Der 23-Jährige erbrach sich und erlangte das Bewusstsein wieder. Das alarmierte Feuerwehr-Notarztteam



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

der Rettungswache Ost versorgte ihn, unterstützt durch die Besatzung eines Löschfahrzeuges der Feuerwache Ramersdorf. Er wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

(fel)

3. 11-Jähriger rettet Kind vor Ertrinken

Donnerstag, 16. Juli 2009; 17.36 Uhr; Riemer See

Eine Mutter war mit ihrer kleinen Tochter zum Baden am Riemer See. Als beide aus dem Wasser kamen, zog die Mutter das Kind um und war dann im Begriff sich selbst umzukleiden. Als sie sich für einen Augenblick umdrehte, war die Kleine, die in einigen Wochen 4 Jahre alt wird, verschwunden. Sie hatte die kurze Unaufmerksamkeit genutzt und war zum Wasser gelaufen. Sofort begab sich die besorgte Mutter auf die Suche.

Während dessen bemerkte ein 11-jährige Badegast aus Haar in Ufernähe das Mädchen, Gesicht nach unten, im Wasser treibend. Der Junge handelte blitzschnell und zog das Mädchen aus dem Wasser. Eine ausgebildete Krankenschwester, war auch sofort zur Stelle und unternahm die lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Als die Einsatzkräfte eintrafen, der Rettungswagen der Feuerwache Riem und der Rettungshubschrauber Christoph 1, fanden sie das Mädchen glücklicherweise wach und orientiert vor. Nach einer kurzen Untersuchung durch den Notarzt des Rettungshubschraubers konnte das Mädchen mit dem Rettungswagen in eine Kinderklinik gebracht werden. Nach den ersten ärztlichen Befunden vor Ort sind bei dem Mädchen keine nennenswerten gesundheitlichen Beeinträchtigungen festgestellt worden.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Durch das umsichtige und beherzte Handeln des 11-jährigen Lebensretters konnte schlimmeres Unheil abgewendet werden.

(fel/hör)

4. Schadensträchtiger Containerbrand

Donnerstag, 16. Juli 2009; 20:37 Uhr; Karl-Schmid-Straße

Auf einem Truderinger Firmengelände waren unter einem, auf Stelzen stehenden, Container zwei Großraummülltonnen abgestellt. Der Inhalte einer dieser Tonnen hatte Feuer gefangen. Die Flammen griffen rasend schnell um sich und hatten in kurzer Zeit die zweite Aschentonnen sowie den darrüberstehenden Lagercontainer erfasst. Das Baumaterial einer Messebaufirma in dem Behälter bot dem Feuer weitere Nahrung. Heller Feuerschein wies den Einsatzkräften den Weg zur Brandstelle. Umgehend trugen sie mit zwei Rohren mit Schaumzumischung einen energischen Löschangriff vor. Nach 15 Minuten meldete der Einsatzleiter: "Feuer aus!"

Die gelagerten Materialien waren nicht mehr zu retten, der Gesamtschaden wird auf 30.000 € geschätzt.

(hör)

